

## FUJI 2017

13 - tägige Flug-/Bus-/Bahnreise ab € 3.899

---

Japan ist Ziel einer faszinierenden Reise für Kenner und Entdecker. Tradition und fernöstliche Exotik stehen hier in einem vitalen Spannungsverhältnis zu modernster Technologie und tief greifendem gesellschaftlichen Wandel. Im hochindustriellen, modernen Staat lebt das alte Japan weiter. Begünstigt durch die Insellage entstand eine einzigartige Kultur, die gleichzeitig fremde Kulturen begierig in sich aufzog. Das Land wirkt daher aufregend fremd und ist zugleich merkwürdig vertraut. Prachtige Paläste, ehrwürdige Pagoden, kunstvoll karge Zen-Gärten und die stilvolle Teezeremonie verschmelzen mit imposanten Wolkenkratzern, innovativem Hightech, schrillen Manga-Comics und bunten Leuchtreklamen zu reicher kultureller Vielfalt. Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch eine alte und zugleich ganz neue Welt. Kein anderes Land bietet eine vergleichbare Mischung aus Exotik, Gastfreundschaft und Reisekomfort. Lassen Sie sich von pfeilschnellen und auf die Minute pünktlichen Shinkansen-Zügen begeistern. Erkunden Sie die dynamischen und sicheren Metropolen Japans und genießen Sie die herrlichen Landschaften. Japans südliche Hauptinsel Kyushu mit ihren heißen Quellen und rauchenden Vulkanen bietet unvergessliche Naturerlebnisse der besonderen Art.

Viele der Reiseterrmine halten ein zusätzliches Japan-Highlight für Sie bereit: Anmutige Kirschblütentänze junger Maikos, abendlich illuminierte Tempelgärten oder einen prächtigen Festumzug. Und die Reisen zur Zeit der Kirschblüte oder der Herbstlaubfärbung zusätzliche stimmungsvolle und farbenfrohe Erlebnisse!

Dazu lassen Ihre Reiseleiter, ausschließlich qualifizierte Deutsch sprechende Studienreiseleiter, Ihre Japan-Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

### Highlights

- \* Kyoto, uralte Kaiserresidenz und Schatzkammer
- \* Nara, reich an Tempeln und Schreinen
- \* Himeji, Japans größte und schönste Burg
- \* Beppu und der Aso-Nationalpark auf der Insel Kyushu
- \* Kumamoto mit gewaltiger Burganlage
- \* Nagasaki und Hiroshima
- \* Kurashiki mit prächtiger Altstadt
- \* Landschaftsidylle Fuji-Hakone-Nationalpark
- \* Kamakura und der Große Buddha
- \* Tokyo, eine der größten Metropolen der Erde
- \* UNESCO-Weltkulturerbe Nikko mit prunkvollen Mausoleen

### Reiseverlauf

#### 1. Tag

##### Flug Deutschland – Osaka

Flug mit Lufthansa am frühen Nachmittag ab Frankfurt nonstop nach Osaka. Flugzeit ca. 11 Stunden.

#### 2. Tag

##### Ankunft in Osaka – Transfer nach Kyoto

Morgens Ankunft auf der Flughafeninsel Osaka/Kansai. Begrüßung und Transfer nach Kyoto zu Ihrem Gruppenhotel. Zimmerbezug am frühen Nachmittag. Nutzen Sie die freie Zeit zu ersten Eindrücken und Erkundungen sowohl der Stadt als auch der japanischen Küche.

## FUJI 2017

13 - tägige Flug-/Bus-/Bahnreise ab € 3.899

---

### 3. Tag

#### Kyoto

In Kyoto schlägt das historische, kulturelle und auch touristische Herz Japans. Die auf drei Seiten von Bergen umrahmte und über 1.100 Jahre alte Kaiserstadt kann unter anderem mit unglaublichen 2.000 Tempeln, Pagoden und Schreinen aufwarten, von denen 17 zum Weltkulturerbe der UNESCO zählen. Besonders prachtvoll präsentiert sich Kyoto zur Kirschblütezeit im März/April oder im November, wenn der Ahorn sein leuchtendes Farbenspiel entfaltet.

Auf Ihrem ausgewählten Besichtigungsprogramm stehen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Garten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie sich in das Palastleben alter Tage zurückversetzt fühlen. Ein weiteres Highlight ist die imposante Tempelhalle des Sanjusangendo mit ihren 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon.

### 4. Tag

#### Kyoto und Ausflug nach Fushimi und Nara

Freuen Sie sich auf einen hochinteressanten Tagesausflug mit der Bahn. Zunächst geht es nach Kyoto-Fushimi zum Besuch des Inari-Schreins, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Danach weiter nach Nara, Wiege der japanischen Kultur und eine der großen Attraktionen des Landes. Nara war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. Zu Fuß erkunden Sie die einzelnen Besichtigungspunkte und können bei einem Spaziergang durch den Nara-Park zahmes Rotwild beobachten. Besonderes Glanzlicht des Tages mit gleich zwei Superlativen ist der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel, einem der weltweit größten Holzgebäude, verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein wird Sie die einzigartige Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen in Ihren Bann ziehen. Am Nachmittag geht es per Bahn wieder zurück nach Kyoto.

Bei Reisetagen mit Geisha-Tänzen in Kyoto entfällt der Besuch des Fushimi-Inari Schreins.

### 5. Tag

#### Kyoto - Himeji - Beppu / Insel Kyushu

Heute erleben Sie Ihre erste Fahrt mit dem Shinkansen Superexpress über Himeji nach Kokura auf der Insel Kyushu. Für die 700 km lange Strecke benötigt der „Hikari“ nur rund drei Stunden. Pünktlichkeit, modernste Technik und Komfort der japanischen Bahn werden Sie begeistern. Den Zwischenstopp in Himeji nutzen Sie zur Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht (ca. 20-minütiger Fußweg vom Bahnhof Himeji zur Burg). Nach Ankunft in Kokura Weiterfahrt per Regionalexpress nach Beppu, einem der bekanntesten Kur- und Badeorte Japans mit Thermalquellen und kochend heißen „Höllenteichen“.

Für die Übernachtung steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung.

### 6. Tag

#### Beppu - Aso-Nationalpark - Kumamoto - Nagasaki

Morgens besichtigen Sie mit der „Meereshölle“ die wohl farbenprächtigste heiße Quelle Beppus. Mit dem Bus fahren Sie anschließend durch unberührte Zedern- und Bambuswälder in die eindrucksvolle bizarre Vulkanlandschaft des Aso-Nationalparks. Vorbei an Ketten erloschener Vulkane bahnt sich der Weg durch die größte Caldera der Erde hinauf zum Kraterrand des noch aktiven Nakadake (1.506 m). Entsprechende Witterung und Sicherheitslage vorausgesetzt, ist eine Seilbahn-Fahrt zur gewaltigen Krateröffnung des Vulkans möglich. Weiterfahrt nach Kumamoto und Besuch der gewaltigen Burganlage und des neu errichteten Nachbaus des Fürstenpalais. Die letzte Busfahrt des Tages führt durch eine

## FUJI 2017

13 - tägige Flug-/Bus-/Bahnreise ab € 3.899

---

von Reisterrassen und Obstanbau geprägte, reizvolle Kulturlandschaft. Am Abend erreichen Sie die Hafenstadt Nagasaki, in vormaliger Zeit Japans Tor zur Welt.

**Hinweis:** Zum Zeitpunkt der Drucklegung war noch nicht sicher, ob die Region Aso sowie die Stadt Kumamoto nach Beseitigung der durch die schweren Beben im April 2016 verursachten Infrastruktur-Schäden wieder besichtigt werden können. Falls notwendig, nach den Besichtigungen in Himeji am 5. Reisetag Weiterfahrt nach Nagasaki, Tagesprogramm Nagasaki am 6. Reisetag und Alternativprogramm für die entfallenden Programmpunkte Beppu, Aso und Kumamoto mit Besichtigungen der Shimabara-Burg und in der Vulkanregion Unzen mit Reisebus am 7. Reisetag.

### 7. Tag

#### Nagasaki

Nagasaki, das sich malerisch an die Hügel um Japans schönsten Naturhafen schmiegt und als romantischer Schauplatz von Puccinis Oper Madame Butterfly diente, verfügte seit alters her über weit reichende Handelskontakte zum Ausland. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Der Anteil der chinesischen Bevölkerung war in Nagasaki besonders groß. Hier und in Yokohama bestehen heute die einzigen verbliebenen Chinatowns in Japan. Die chinesische Gemeinde durfte auch eigene Tempel erbauen - in der Tempelstadt Teramachi erkunden Sie mit dem Sofukuji einen vollständig erhaltenen Tempel im Ming-Stil. Obschon Nagasaki am 9. August 1945 Ziel des zweiten Atombombenabwurfs auf Japan war, künden viele historische Zeugnisse von der glorreichen Vergangenheit der Hafenstadt. Die Bombe explodierte über Urakami, einem christlichen Dorf mit der größten Kirche Japans. Sie besuchen das 1958 wiedererbaute Heiligtum sowie die nahe gelegenen Gedenkstätten. Nach diesen bewegenden Eindrücken entführen Sie die Villen westlicher Kaufleute im reizvoll über der Stadt gelegenen Glover-Park in die Kolonial- und Industrialisierungszeit des 19. Jahrhunderts. Der reich gefüllte Tag endet mit einem Spaziergang zurück zum Hotel.

### 8. Tag

#### Nagasaki – Hiroshima und Insel Miyajima

Mit einem Regionalzug geht es zunächst nach Fukuoka und weiter mit dem Shinkansen Superexpress nach Hiroshima, im Westen der Hauptinsel Kyushu gelegen. In ca. 1 Stunde erreichen Sie dann per Straßenbahn und Fähre die in der Inlandsee gelegene heilige Insel Miyajima. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans wohl schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser - auch ein beliebtes Fotomotiv. Zurück in Hiroshima gehen Sie am Abend auf eine kulinarische Entdeckungsreise - in den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die beliebte „japanische Pizza“ besonders schmackhaft. Für die Übernachtung steht Ihnen nur leichtes Handgepäck zur Verfügung.

### 9. Tag

#### Hiroshima – Kurashiki – Fuji–Hakone Nationalpark

Morgens geht es mit dem Shinkansen-Superexpress und per Regionalbahn nach Kurashiki, dessen Altstadt von alten Kaufmannshäusern, Reisspeichern, weidengesäumten Kanälen und gewölbten Steinbrücken geprägt wird. Nach einer ausgiebigen Besichtigung erreichen Sie am späten Nachmittag mit dem Shinkansen das Gebiet des Fuji-Hakone-Nationalparks, per Bus dann Ihr Gruppenhotel. Genießen Sie hier am Abend die großzügige Thermalbadeinrichtung.

### 10. Tag

#### Fuji-Hakone Nationalpark – Kamakura – Tokyo

Vormittags entführt Sie ein Ausflug mit Bus und Boot (wetterabhängig) in die Bergwelt Hakones, wo Naturliebhaber auf ihre Kosten kommen. Bei klarer Sicht bieten sich fantastische Impressionen des schneebedeckten heiligen Berges Fuji-san. Der 3.776m hohe Vulkan ist berühmt für seine ebenmäßige Form und wurde als heiliger Ort und Quelle künstlerischer

## FUJI 2017

13 - tägige Flug-/Bus-/Bahnreise ab € 3.899

---

Inspiration in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Sie verlassen die Bergwelt und fahren per Bus an die Pazifikküste nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl gut erhaltener Kulturdenkmäler aus. Nach der Besichtigung des Hasedera-Tempels mit seinen tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und des berühmten Großen Buddha erreichen Sie am späten Nachmittag die Supermetropole Tokyo.

### 11. Tag

#### Tokyo

Die Riesenmetropole stellt sich Ihnen mit höchst unterschiedlichen Gesichtern vor. Auftakt ist der Meiji-Schrein. Die in einen weitläufigen Park eingebettete Gedenkstätte symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shinto, der alten Naturreligion Japans. Einen imposanten Akzent der Vertikale setzt der ultramoderne Multiplex Roppongi Hills Mori Tower, dessen Aussichtsetage einen großartigen Panoramablick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt bietet. Vor dem Kaiserpalast legen Sie einen Fotostopp an der Nijubashi-Brücke ein. Im vornehmen Stadtviertel Ginza genießen Sie bei einem Bummel das modische Flair eleganter Boutiquen und Geschäfte. Und im traditionellen Stadtteil Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im buddhistischen Kannon-Tempel. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise-dori und durch das Donnertor mit seiner 750 kg schweren Laterne. Am Ufer des Sumida-Flusses werfen Sie einen Blick auf Tokyos Fernsehturm Sky Tree, mit 634 m aktuell zweithöchstes Bauwerk der Welt.

### 12. Tag

#### Tokyo

Heute können Sie die japanische Hauptstadt weiter auf eigene Faust entdecken - Tipps durch Ihre Reiseleitung. Alternativ empfehlen wir Ihnen den hochinteressanten Ausflug nach Nikko.

#### **Fakultativ: Tagesausflug nach Nikko**

Nikko zählt zu den kulturellen Highlights einer jeden Japanreise. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Herausragende Glanzlichter sind der Taiyuin-Tempel und die unzähligen Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu, im 17. Jd. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Er ist Nikkos wichtigster Schrein und zugleich Mausoleum des ersten Tokugawa-Shoguns. Am frühen Abend Rückkehr nach Tokyo.

### 13. Tag

#### **Rückflug nach Deutschland**

Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen Tokyo-Haneda zum Nonstop-Rückflug mit Lufthansa. Ankunft in Frankfurt am Abend desselben Tages.